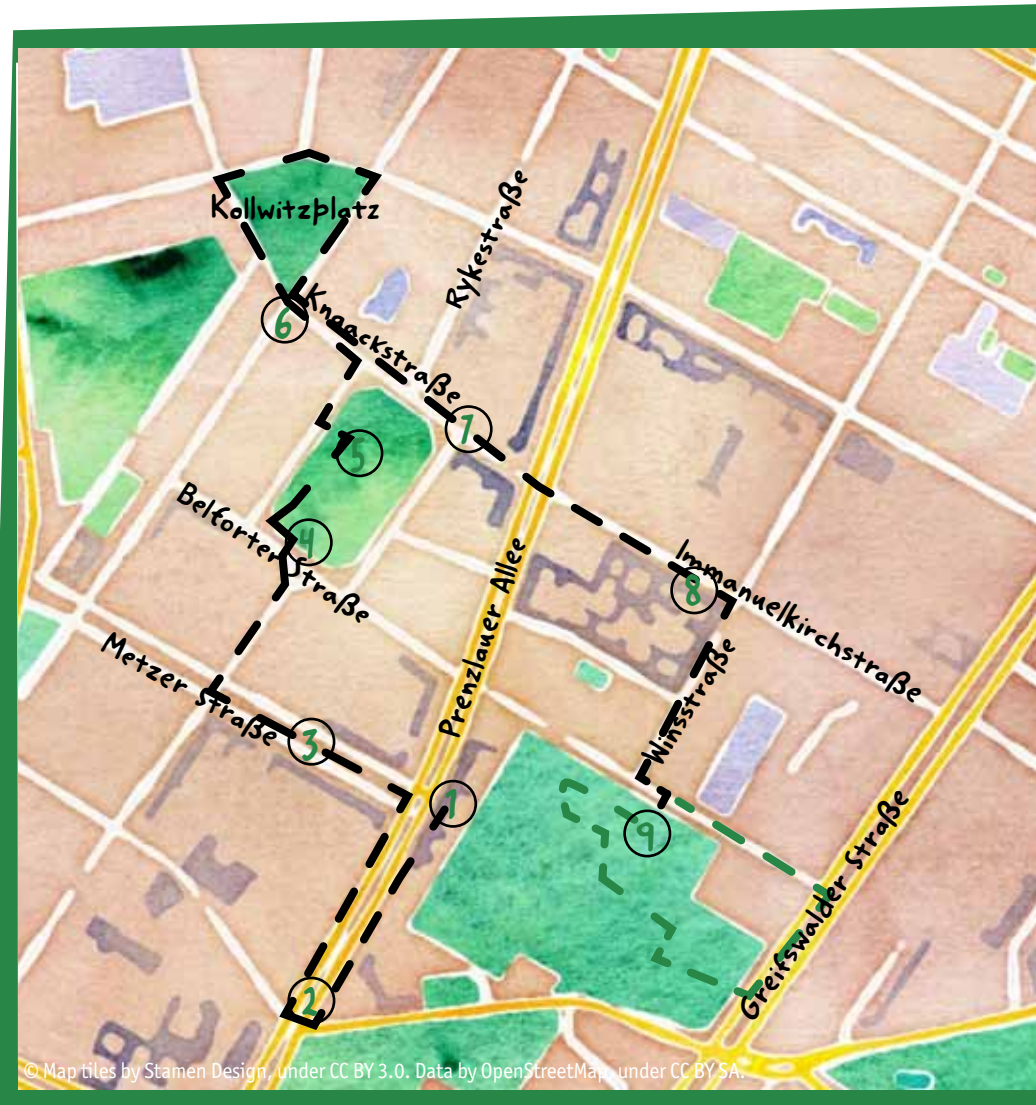


Kiezspaziergang - Berliner Pflanzen und Insekten

- 1) Prenzlauer Allee Höhe Metzer Straße
- 2) Prenzlauer Allee/Saarbrücker Straße - Mittelstreifen der Tram
- 3) Metzer Straße, Mittelstreifen
- 4) Belforter Str./Baumscheibe hinter dem Biergarten
- 5) Belforter Str./Unterhalb des Wasserturms
- 6) Knaackstr./Rykestr.
- 7) Kolmarer Str./Knaackstr.
- 8) Immanuelkirchstraße, kurz vor Winsstraße
- 9) Georgen-Parochial-Friedhof



1) Los geht's an der Ampel. Auf dem Stückchen Grün zwischen Fußweg, Radweg und Straße wurde eine regionale Blümmischung ausgesät. Hier wachsen nun beispielsweise **Phacelia** und verschiedene **Klee-Arten** (*Trifolium* sp., *Medicago* sp.).

Viele der Arten hier sind zweijährig, das heißt im ersten Jahr bilden sie ihre Blätter aus und im zweiten Jahr blühen sie. Frisch gekeimt sind sie noch nicht gut bestimmbar. Die Mischung enthält insgesamt rund 30 verschiedene insektenfreundliche Arten. Wild gewachsen ist hier **Schöllkraut** (*Chelidonium majus*). Schon verblüht, gibt es seine winzigen Samen frei.

Samenmischungen sind auch im Topf auf dem Fensterbrett eine Pracht, z.B. mit **Phacelia** (*Phacelia tanacetifolia*) auch Bienenfreund genannt. Wie der Name vermuten lässt, geliebt von Wildbienen, z.B. kleinen **Löcherbienen**.



- Dokumentation des Spaziergangs vom 23. Juni - Alle Pflanzen- und Insektenfunde sind Momentaufnahmen.
- Hier die Route mit allem Sehenswerten zum Nachlaufen.
- Startpunkt und Reihenfolge können nach belieben gewählt werden und natürlich auch weitere Stops. Auch entlang des Weges gibt es viel zu entdecken.
- Insekten: bestimmte Arten können wir nicht versprechen, doch es krabbelt und summt viel in Berlin.
- Pflanzen: können inzwischen verblüht sein, abgeschnitten oder neues gesprossen.
- Unbekanntes entdeckt? Schick uns ein Foto an stadtgruen@grueneliga-berlin.de, wir helfen gerne weiter!

2) Weiter geht es auf dem Mittelstreifen. Hier trotzen hitzebeständige Pflanzen mit langen Wurzeln Trockenheit und Stadtklima, z.B. die pink blühende **Staudenwicke** (*Lathyrus latifolius*). Sie gehört zu den Schmetterlingsblütlern (Leguminosen) und lebt in Symbiose mit Knöllchenbakterien. An den Wurzeln der Pflanzen bilden sich kleine Knollen, die Stickstoff aus der Luft binden und so den kargen Boden mit Nährstoffen versorgen.



Unser Experte hat hier einen **Schwefelkäfer** (*Cteniopus flavus*) auf einer **Wilde Möhre** (*Daucus carota*, Doldenblütler) und eine Laufspinne entdeckt.



Das **summende, brummende Fensterbrett**

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Inka Erichsen | Gestaltung/ Lektorat: LayoutManufaktur
Bilder ©GRÜNE LIGA Berlin und Urania Projekt StadtNatur Presse - Anna Andrievskaya

www.grueneliga-berlin.de

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Berlin

gefördert durch:
Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin

Kiezspaziergang - Berliner Pflanzen und Insekten



3) Auf dem Mittelstreifen der Metzger Straße wachsen zwischen den Sträuchern **Große Brennnesseln** (*Urtica dioica*) und verschiedene **Distelarten** - wichtige Raupenfutterpflanzen. Der **Kompass-Lattich** (*Lactuca serriola*) ist ein Verwandter unseres Salats und dreht seine Blätter von der Sonne weg nach Norden, um sich vor zu viel Sonneneinstrahlung zu schützen. Als heimische Kletterpflanze wächst hier die **Waldrebe** (*Clematis vitalba*). An sehr warmen Tagen sieht man die Hain-Bänderschnecken (*Cepaea nemoralis*) an den Pflanzen hochgekriechen, um sich vor der Hitze zu schützen, der sie auf dem Boden ausgesetzt wären.

Die Larven (Abbildung) des invasiven **Asiatischen Marienkäfers** (*Harmonia axyridis*) sind fleißige Blattlausvertilger. Allerdings sind sie Konkurrenz für unsere heimischen Marienkäfer und fressen bei Blattlausmangel dessen Eier.



4) In der Belforter Straße, auf der rechten Straßenseite gibt es eine schöne Baumscheibe mit reichlich **Hängepols-ter-Glockenblumen** (*Campanula poscharskyana*). Glockenblumen gibt es in vielen Arten und Größen und für jeden Standort. Sie sind eine robuste, mehrjährige Bereicherung für jeden (Mini-)Garten.

Glockenblumen dienen Insekten als Nahrungsquelle. Ihre Blütenkelchen sind aber auch Unterschlupf bei Regen oder Schlafplatz für Wildbienen, zum Beispiel für die **Glockenblumen-Scherenbiene** (*Chelostoma rapunculi*).



5) Am Wasserturm findet sich in den Fugen des Gehwegpflasters eine unscheinbare, aber interessante Pflanze. Die **Strahlenlose Kamille** (*Matricaria discoidea*) schafft es, hier zu gedeihen. Ihr fehlen die weißen Kronblätter, die für andere Kamillen typisch sind, sie gehört aber ebenso zur Familie der Korbblütler.

Und es gibt eine reichhaltige Bepflanzung zu entdecken: **Lavendel** (*Lavandula angustifolia*), **halbgefüllte Rosen**, **Schmetterlingsflieder**, **Malve** und **Storchschnabel** - an denen erfreuen sich auch Insekten.



Wild rankt hier im Schmetterlingsflieder außerdem die **Zaunrübe** (*Bryonia alba*) empor. Sie gehört zu den Kürbisgewächsen, ist für Menschen giftig, aber eine wichtige Nahrungsquelle für Spezialisten wie die **Zaunrüben-Sandbiene** (*Andrena florea*), den **Zaunrüben-Marienkäfer** (*Henosepilachna argus*) und andere Insekten.



Das **summende, brummende Fensterbrett**

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Inka Erichsen | Gestaltung/ Lektorat: LayoutManufaktur
Bilder ©GRÜNE LIGA Berlin und Urania Projekt StadtNatur Presse - Anna Andrievskaya

www.grueneliga-berlin.de

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer Bewegungen
Landesverband Berlin

gefördert durch:
Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin

Kiezspaziergang - Berliner Pflanzen und Insekten

6) An der kleinen Inselkreuzung zur Rykestraße wachsen neben Gemüse (Kohl, Tomaten u.a.) auch **Malven** (*Malva* sp.), **Ringelblumen** (*Calendula officinalis*), **Senf** (*Sinapsis* sp.) und verschiedene Wildkräuter wie die **Wegwarte** (*Cichorium intybus*) und **Giersch** (*Aegopodium podagraria*). Sie alle sind gute Nahrungsquellen für Insekten.



7) Die Cafés entlang der Straße verschönern und bereichern mit ihren bepflanzten Kübeln die Stadt. In ihnen sprießen **Malven**, **Ginster** (*Genista* sp.), **Waldmeister** (*Galium odoratum*), **Steppensalbei** (*Salvia nemorosa*) und **Storchschnabel**.

Blauregen (*Wisteria sinensis*) erfreut als Fassadenbegrünung Insekten und Menschen.

Häufig in Baumscheiben zu finden ist die **Stockrose** (*Alcea rosea*). In ihren Blüten ist oft das **Langrüsslige Stockrosen-Spitzmäuschen** (*Rhopalapion longirostre*) zu entdecken. Dabei handelt es sich nicht um ein Säugetier, sondern einen winzigen Verwandten der Rüsselkäfer.



Auch Insekten brauchen Wasser! In den verwachsenen Blättern der **Wilden Karde** (*Dipsacus fullonum*) sammelt sich Wasser an dem sich Insekten und Kleintiere erfrischen können. Eine Insektentränke auf dem Balkon ist eine Bereicherung.



- viele kleine Flächen im öffentlichen Raum können durch eine (insektenfreundliche) Bepflanzung aufgewertet werden, z.B. Baumscheiben
- bevor es loslegt, unbedingt das **Grünflächenamt des Bezirkes kontaktieren**
- Rahmenbedingungen klären



8) In der Immanuelkirchstraße sind vor allem die Balkone, Baumscheiben und Fassaden einen Blick wert. Hier lassen sich Kletterrosen voller Pracht bewundern.

Vor dem Antiquariat befindet sich in einer Baumscheibe eine Blühwiese im Kleinformat. **Kornblumen** (*Centaurea cyanus*), **Klatschmohn** (*Papaver rhoeas*), **Tauben-Skabiosen** (*Scabiosa columbaria*) und andere Wildblumen sorgen hier für ein reiches Insektenbuffet.



Eine Blümmischung aus heimischen Wildblumen lässt sich auch auf kleinen Flächen oder im Kübel aussäen. Dafür braucht es nur einen sonnigen Standort, geeignetes Saatgut (z.B. von der Deutschen Wildtierstiftung) und etwas Geduld.



Das **summende, brummende Fensterbrett**

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Inka Erichsen | Gestaltung/ Lektorat: LayoutManufaktur
Bilder ©GRÜNE LIGA Berlin und Urania Projekt StadtNatur Presse - Anna Andrievskaya

www.grueneliga-berlin.de

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer Bewegungen
Landesverband Berlin

gefördert durch:
Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin

Kiezspaziergang - Berliner Pflanzen und Insekten



9) Auf dem Georgen-Parochial-Friedhof befindet sich unser Grüner Lernort. Ein lange nicht mehr genutztes und entwildertes Stück des Friedhofs ist nun ein Gemeinschaftsgarten und Grüner Lernort der GRÜNE LIGA Berlin. Im wilderen Teil wachsen viele Brennnesseln und Giersch. Hier lohnt es sich, genau zu schauen und selbst auf die Suche nach Raupen und anderen Insekten zu gehen. Wenn man hier die Augen offen hält, lässt sich zu jeder Jahreszeit etwas Spannendes beobachten. Mithilfe der Infotafeln lässt sich der Lebensraum Friedhof auf eigene Faust erkunden.

Insekten freuen sich auch über Obst- und Gemüsepflanzen. Ohne sie hätten wir nicht viel zu ernten. Sie bestäuben z.B. Tomaten, Erdbeeren, diverse Obstbäume und Beerensträucher. Auch Küchenkräuter sind bei Insekten beliebt, wenn man sie blühen lässt und nicht alles aberntet.



Am Wegesrand

Entlang der gesamten Weges sind uns noch viele andere spannende und schöne Pflanzen begegnet. Nicht alle sind für den Minigarten geeignet, zum Beispiel der sich immer stärker ausbreitende invasive **Götterbaum** (*Ailanthus altissima*).

Manche Pflanzen sind eher für Freiflächen wie Baumscheiben, Vorgärten und andere Minigärten geeignet: z.B. **Kartoffelrose** (*Rosa rugosa*), **Rainfarn** (*Tanacetum vulgare*) und **Nachtkerze** (*Oenothera biennis*).



- Samen von abgeblühten Pflanzen im Herbst ernten, Regeln beachten!
- Pflanzzeit: Herbst oder Frühjahr
- Blumenerde mit Sand mischen
- Aussaat direkt ins Pflanzgefäß/Beet im Freien
- wenn nur eine Art gesät wird, prüfen ob Licht- oder Dunkelkeimer (Dunkelkeimer gut mit Erde bedecken)
- Wildblumen benötigen kaum Pflege und Samen säen sich selbst im nächsten Jahr wieder aus



Andere passen auch gut aufs Fensterbrett oder den Balkon: z.B. **Natternkopf** (*Echium vulgare*), **Rittersporn** (*Consolida ajacis*) und **Johanniskraut** (*Hypericum perforatum*).



Das **summende, brummende** Fensterbrett

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Inka Erichsen | Gestaltung/ Lektorat: LayoutManufaktur
Bilder ©GRÜNE LIGA Berlin und Urania Projekt StadtNatur Presse - Anna Andrievskaya

www.grueneliga-berlin.de

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Berlin

gefördert durch:
Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin